

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche Hochschule für Gesundheit gegründet. Die Hochschule bietet rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten - interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Im Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften ist im Studienbereich Physiotherapie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

### **W2-Professur ‚Versorgungsforschung‘ (Schwerpunkt: eHealth, movement and physical activity)**

#### **Aufgabengebiet**

- Lehre in fachspezifischen Modulen der Physiotherapie (Bachelor und Master) und interprofessionellen Modulen,
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Gegenstandsbereich Physiotherapie und der (Weiter-) Entwicklung bestehender bzw. neuer Versorgungsforschungsschwerpunkte unter besonderer Berücksichtigung digitaler Technologien in Diagnose und Screening, Prävention, Rehabilitation und Disease Management
- (Weiter-)Entwicklung und Implementierung moderner Lehr- und Lernmethoden, die den Professionalisierungsprozess der Physiotherapie unterstützen,
- (Weiter-)Entwicklung von Versorgungsmodellen in der Lehr- und Forschungsambulanz der hsg,
- Ausbau internationaler Kooperationen in Forschung und Lehre.

#### **Profil**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Physiotherapie oder einem angrenzenden Gebiet (z. B. Medizin, Gesundheits-, Rehabilitations-, Sozial- oder Sportwissenschaft oder auch Medizinische Informatik, Biostatistik, Epidemiologie)
- Abgeschlossene Promotion
- Umfassende Kompetenzen auf dem Gebiet der Versorgungsforschung mit dem Schwerpunkt der Gesundheitsberufe, wünschenswert in der Physiotherapie
- Forschungserfahrung im benannten Schwerpunkt
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Publikationserfahrung in national/international renommierten Fachzeitschriften

#### **Allgemeine Aufgaben**

Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen Kompetenzen, dass die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse und berufliche Erfahrungen mitbringt, die sie/ihn befähigen, die besonderen Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Pflege- und Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer. Zudem ist die engagierte Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Bestandteil des Aufgabenprofils. Die Studiengänge an der Hochschule für Gesundheit sind interprofessionell angelegt. Daher wird eine besondere Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter [www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de) Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich erwünscht. Die Hochschule für Gesundheit bietet ein dynamisches und innovatives Arbeitsfeld, eine hervorragende Ausstattung, eine familienfreundliche Arbeitsumgebung und ein breites Betriebs- und Hochschulsportliches Angebot.

Die Hochschule für Gesundheit will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungen senden Sie bitte (per E-Mail ausschließlich mit Dateien im pdf-Format) bis zum **12.11.2017** an:

**Hochschule für Gesundheit**  
**Dezernat Personal**  
**Gesundheitscampus 6-8**  
**44801 Bochum**  
[bewerbung@hs-gesundheit.de](mailto:bewerbung@hs-gesundheit.de)  
[www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de)